LAND KREIS

KASSEL SPEZIAL

Ausgabe 05 | Oktober 2026

LINUS WITTICH Medien KG



© Foto: Rainer Sander

GEWINNSPIEL – KOMISCHE NACHT

3 x 2 Eintrittskarten für die Komische Nacht am 7. April 2027 in der Kasseler Markthalle



Am Mittwoch, 7. April 2027, wird Kassel wieder zur großen Bühne für den Comedy-Marathon „Komische Nacht“. Das Besondere: Das Publikum bleibt sitzen, die Künstler ziehen weiter. In insgesamt acht Spielorten sorgen verschiedene Comedians für einen Abend voller Überraschungen. Mit dabei ist auch die Kasseler Markthalle, in der ab 19.30 Uhr mehrere Künstler nacheinander für beste Unterhaltung sorgen.

Einsendeschluss ist der 19.11.2026, 10.00 Uhr.
Die Gewinner werden per Post oder per E-Mail benachrichtigt.
Den Coupon können Sie an folgende Adresse senden:
LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18.
Oder einfach das Stichwort an:
gewinnspiel@wittich-fritzlar.de (Bitte Namen und Adresse angeben!)

STICHWORT: „KOMISCHE NACHT“

GEWINNSPIEL – ZISSELSCHATTEN

3 x 1 Kriminalroman „Zisselschatten“ von Daniel Wehnhardt



Ausgerechnet beim Kasseler Zissel wird ein Volksfest zum Tatort: Am alten Geschützturm wird die Leiche der Zisselkönigin Saskia Licht entdeckt. Für Kommissarin Nael Zander beginnt eine Ermittlung mitten in Kassel. Daniel Wehnhardt verbindet in seinem Kriminalroman „Zisselschatten“ einen spannenden Mordfall mit viel Kasseler Lokalkolorit. Der in Nordhessen geborene ehemalige Polizeikommissar lebt heute als freier Schriftsteller in Kassel.

Einsendeschluss ist der 19.11.2026, 10.00 Uhr.
Die Gewinner werden per Post oder per E-Mail benachrichtigt.
Den Coupon können Sie an folgende Adresse senden:
LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18.
Oder einfach das Stichwort an:
gewinnspiel@wittich-fritzlar.de (Bitte Namen und Adresse angeben!)

STICHWORT: „ZISSELSCHATTEN“

Komische Nacht am 7. April 2027: Wenn die Komiker durch Kassel ziehen

Markthalle wird zur Comedy-Bühne – 3 x 2 Karten zu gewinnen

KASSEL. Einen Comedian anschauen, anschließend aufstehen, Jacke anziehen und zum nächsten Künstler fahren? Bei der „Komischen Nacht“ funktioniert das genau andersherum: Das Publikum bleibt gemütlich sitzen – und die Künstler kommen vorbei. Am Mittwoch, 7. April 2027, verwandeln sich gleich acht Kasseler Spielorte in kleine Comedy-Bühnen. Mit dabei ist wieder die Kasseler Markthalle. Und für genau diesen Spielort gibt es bei uns etwas zu gewinnen: Auf der Titelseite verlosen wir 3 x 2 Eintrittskarten für die Komische Nacht in der Markthalle.

Das Prinzip hat sich längst bewährt und macht den besonderen Reiz dieses ungewöhnlichen Comedy-Marathons aus. Bis zu fünf Künstlerinnen und Künstler treten im Laufe des Abends in jeder teilnehmenden Location auf. Rund 20 Minuten dauert jeweils ein Auftritt. Dann heißt es nicht für die Gäste, sondern für die Comedians: weiterziehen zur nächsten Bühne.

So erlebt das Publikum an nur einem Abend einen Querschnitt durch unterschiedliche Formen von Comedy, Kabarett und gelegentlich auch Zauberei. Mal laut, mal trocken, mal schräg, mal hintergründig. Gerade der Wechsel der Künstler sorgt dafür, dass bei der Komischen Nacht kaum vorhersehbar ist, welche Art von Humor als Nächstes um die Ecke kommt.

Comedy trifft Markthallen-Atmosphäre

Zu den Kasseler Spielorten gehört erneut die Kasseler Markthalle. Gerade dort bekommt das Format seinen besonderen Charme: Statt klassischer Theaterbestuhlung gibt es Comedy mitten in einer Location, die sonst für Begegnungen, Einkaufen, Essen und Genuss steht. Für einen Abend gehört die Bühne den Pointen.

Neben der Markthalle beteiligen sich die Alte Brüderkirche, BAR SEIBERT, Berry Restaurant, Foster’s Garden, Gut Kragenhof, Herkules Panorama und die UK14 Kultur- und Eventlocation. Das Publikum entscheidet sich bereits beim Kartenkauf für einen dieser Spielorte und verbringt dort den gesamten Abend. Die Künstler rotieren zwischen den Locations.

Welche Comedians bei der 24. Komischen Nacht in Kassel dabei sein werden, wird noch bekanntgegeben. Das Konzept selbst bringt seit mehr als 15 Jahren Comedy in ungewöhnliche Spielstätten. Mittlerweile findet die Komische Nacht in rund 50 deutschen Städten statt und bietet zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern regelmäßig eine Bühne.



Komische Nacht im April 2027 in Kassel
© Steffi Behrmann | nh

Los geht es am 7. April 2027 um 19.30 Uhr, Einlass ist je nach Spielort ab etwa 18 Uhr. Karten sind bereits über die Komische Nacht erhältlich.

3 x 2 Karten für die Markthalle gewinnen

Wer die Komische Nacht in der besonderen Atmosphäre der Kasseler Markthalle erleben möchte, sollte einen Blick auf unsere Titelseite werfen:
Dort verlosen wir dreimal zwei Eintrittskarten für den Comedy-Abend am 7. April 2027.

Dann gilt nur noch: Platz nehmen, zurücklehnen – und die Komiker laufen lassen.

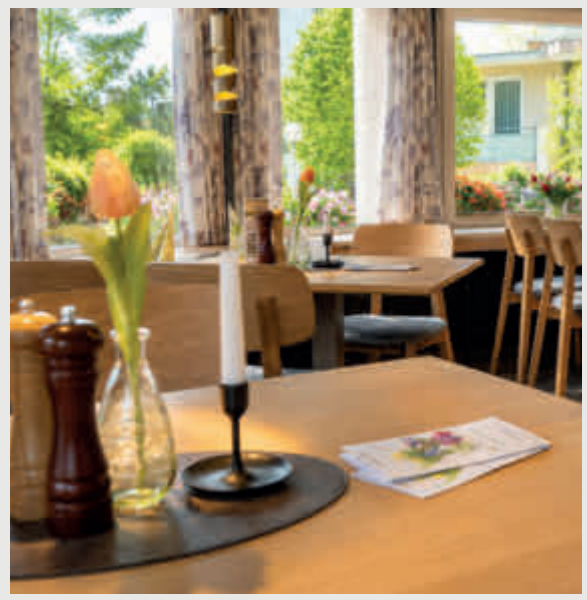
Neue Rezept-Idee von unserer Köchin Maria Menne aus dem Waldhotel Schäferberg in Espenau

Rezepte AUS DER REGION

Gebratenes Lachsfilet mit einer Cantuccini-Kruste an Muskateller Sauce, auf Fenchel, Zwergorangen, halbgetrockneten Tomaten und Garganelli Nudeln

Cantuccini-Kruste:
200 g Cantuccini grob gehackt
100g Butter Zimmertemperatur
50g Paniermehl frisch
30g Mandeln
von ½ Orange den Abrieb
etwas Orangenpfeffer
etwas frischen Thymian grob gehackt
2 Zweige Petersilie fein gehackt
Salz und Pfeffer weiß gemahlen
In einer Schüssel die Butter schaumig rühren und die anderen Zutaten alle dazugeben vermengen und mit Salz, Pfeffer weiß und Orangenpfeffer abschmecken. Die Cantuccini Kruste mit Hilfe von Backpapier zu einer Rolle Formen und anschließend kalt stellen.

Muskateller Sauce:
20g Butter
1 Schalotte in Würfel geschnitten
200ml Muskateller Wein
100ml Fischfond
200 ml Sahne frisch
Zweig Thymian
von ½ Zitrone der Abrieb
etwas Zitronenpfeffer
1 kleines Blatt Lorbeer
2 Nelken
1 Wacholderbeere
1 Stück Piment
2 EL Mondamin
In einem Topf bei mäßiger Hitze die Schalotten Würfel in Butter anschwitzen und mit Muskatellerwein ablöschen. Auf die Hälfte reduzieren lassen. Nun mit Fischfond auffüllen und mit den Gewürzen, sowie dem Zitronenabrieb einkochen lassen. Mit der Sahne auffüllen, verkochen lassen und mit ein wenig Stärke leicht abbinden. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nun die Sauce durch ein feines Sieb passieren und warm stellen.



Unser Restaurant „blaue Ente“

Fenchel Gemüse:
etwas Gemüsefond oder Wasser
20g Butter
2 Stück Fenchel
60 g halb getrocknete Tomaten
1 geschälte Schalotte in lange Streifen
100 g Zwergorangen
100 ml Orangensaft
etwas Orangenpfeffer
etwas Vanilleschote oder Vanillemark
Salz u. weißen Pfeffer gemahlen
200g Garganelli Nudel frisch
Zwergorangen heiß abwaschen und den schwarzen Blütenansatz entfernen. Die Zwergorangen in der Länge vierteln und die Kerne entfernen. Die geviertelten Zwergorangen mit den Orangensaft und Vanillemark weich kochen.
Den gewaschenen Fenchel in der Länge halbieren, den Strunk entfernen und in lange dünne Streifen schneiden. Die Butter in einen Topf bei mäßiger Hitze geben und die Fenchelstreifen zugeben, gut anschwitzen. Eventuell etwas Gemüsefond oder Wasser zugeben. Anschließend die fertigen Zwergorangen zugeben, wie auch die halb getrockneten Tomaten. Alles gut vermengen und mit Salz, Pfeffer und Orangenpfeffer abschmecken. Im Backofen bei 80°C warm stellen.
Garganelli Nudeln in kochendem Salzwasser ca. 5 Minuten garen und in ein Sieb abschütten. Warm stellen.

für den Lachs:
4 Stück Lachsmedaillons a 200g
1 Zitrone
50g Butter
80g Pflanzenfett
Salz und Pfeffer
Zweig Dill
Das Lachsmedaillon zuerst mit Zitrone beträufeln, anschließend mit Salz und gemahlenen weißen Pfeffer würzen und in einer Bratpfanne mit Butter und Pflanzenöl bei mäßiger Hitze von beiden Seiten anbraten. Anschließend mit Scheiben von der Cantuccini Kruste belegen und 10 Minuten bei 80°C im Backofen langsam garen.

In einem Tiefen Pasta Teller zuerst die Garganelli Nudeln geben, dann das Fenchelgemüse und nun mit der Muskateller Sauce alles leicht nappieren(gleichmäßig überziehen). Jetzt das Lachsmedaillon auf dem Teller in der Mitte platzieren und mit einem Zweig Dill und Zitronenscheibe dekorieren.

Guten Appetit

IN DER NÄCHSTEN AUSGABE:
ACKERBÜRGERMUSEUM GREBENSTEIN

MUSEUMS-RUNDGANG IN KAUFUNGEN

Vom Ton im „Fleischwolf“ zum Erlebnis- und Eventmuseum

Rundgang durch das Ziegeleimuseum Kaufungen

KAUFUNGEN. Wer an Kaufungen denkt, denkt zunächst an Stiftskirche, Kaiserin Kunigunde, Fachwerk und mehr als tausend Jahre Ortsgeschichte. Doch nur wenige Schritte davon entfernt erzählt ein mächtiger Backsteinbau eine ganz andere Geschichte. Auf rund 17.500 Quadratmetern geht es um Dampfmaschinen und Loren, Kohle und Ton, Hitze, Staub und schwere Arbeit. Die Alte Ziegelei Oberkaufungen ist dabei kein Museum, in das irgendwann ein paar alte Maschinen gestellt wurden. Das Gebäude, seine Technik und seine Gebrauchsspuren selbst sind ihr wichtigstes Ausstellungsstück. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz zählt die Anlage zu den bedeutenden Zeugnissen der Industriearchitektur des 19. Jahrhunderts.

1870 begann Ludwig Fischer mit dem Tontagebau. Zehn bis zwölf Arbeiter fertigten Ziegel im Handstrich. Der hochwertige Rohstoff lag tatsächlich direkt vor der Haustür. 1880 kam ein Ringofen, 1895 wurden mit Dampfmaschine, Strang- und Revolverpressen wesentliche Arbeitsschritte mechanisiert. Aus Handwerk wurde Industrie. 1898 entstanden die Falzziegelwerke Oberkaufungen, zeitweise arbeiteten rund 100 Menschen im Betrieb. Glasierte Dachziegel aus Kaufungen gelangten nach Norddeutschland und sogar bis St. Petersburg. Heute würde man von Weltmarktführer sprechen.

Zweimal neu aufgebaut

Nach einem Ein Großbrand Anfang des vorletzten Jahrunderts entstand beim Wiederaufbau der imposante Industriekomplex, der bis heute das Gelände prägt. Eingebaut wurde der etwa 600 Quadratmeter große Zickzackofen. Betondecken, gusseiserne Rundbogenfenster, Außentreppen und wesentliche Teile der technischen Ausstattung blieben erhalten. Hier steht nicht nur eine schöne Fabrikfassade. Der gesamte Weg vom Rohstoff bis zum fertigen Ziegel lässt sich noch nachvollziehen.

Und der hatte wenig mit romantischem Handwerk zu tun. Der Ton kam aus der Grube, wurde zerkleinert, gemischt und im gewaltigen Kollergang aufbereitet. Anschließend ging es zur Strangpresse. Sie arbeitete wie ein riesiger Fleischwolf. Vorn kam ein endloser Tonstrang heraus, der auf Ziegelformat geschnitten wurde. Die Rohlinge mussten trocknen, anschließend machte Feuer bei über 1.000 Grad aus formbarem Ton einen Baustoff für Generationen. Noch heute stehen schwere Maschinen, Riemenantriebe, Loren, Formen und Ziegelmuster dort, wo gearbeitet wurde. Man betrachtet deshalb nicht einfach Technik, Man steht inmitten einer vergangenen Arbeitswelt. Fast meint man, den Maschinenlärm noch zu hören. Nicht nur im Sommer herrschten Hitze und Staub.

1924 kam während der Wirtschaftskrise zunächst das Aus. Vier Jahre später kaufte Ziegelmeister Hermann Lohöfer das Werk und nahm die Produktion wieder auf. Nach einem weiteren Brand erhielt das Hauptgebäude seine heutige Form mit den markanten Walmdächern. Fortan wurde stärker für den regionalen Markt produziert. 1956 endete die Dachziegelherstellung. Weiter ging es mit Gittersteinen. 1982 wurde die Produktion endgültig eingestellt.

Das zweite Leben der Ziegelei

Dann begann ein zweites Leben. Kein selbstverständliches. Nach Jahren des Leerstands hatte die Natur das Gelände zurückerobert. Bäume wuchsen in und an den Gebäuden, Mauerwerk war beschädigt, Teile eines Schornsteins waren eingestürzt. 1994 übernahm Tamara Leszner das Areal und verhinderte damit seinen Abriss. Es begann eine jahrzehntelange, denkmalgerechte Sanierung ohne museale Hochglanzwelt: Die Ziegelei sollte wieder benutzt werden. Wohnungen, Werkstätten und Gewerberäume zogen ein. Schließlich kamen eine Schule von Hephata, Kultur und 2006 das Museum hinzu.

Wenig musste dafür inszeniert werden. Die Maschinen blieben an ihren Plätzen. Ehemalige Mitarbeiter konnten wenig Erinnerungen zum Arbeitsalltag beisteuern. Wer Kohlestaub auf dem glühend heißen Ofen stehend schippen musste, hatte keine hohe Lebenserwartung. Während des 2. Weltkrieges verrichteten Zwangsarbeiter diesen Job. Seit 2011 nutzen zudem die „SinnesGänge“ Teile des historischen Brennofens. Ausstellungen, Konzerte und der Kunsthandwerkermarkt machten die Ziegelei längst zu mehr als einem Technikmuseum. Längst läuft alles unter Regie von Stefanie und John Leszner, der im Gebäude eine Firma für Lehmbau betreibt.



Stefanie Leszner führt Gruppen durch das Museum und vermietet die Location © Foto: Rainer Sander

Ein Museum als Eventlocation

Nun folgt der nächste Wandel. Als klassisches Museum mit regelmäßigen Öffnungszeiten wird die Ziegelei künftig nicht mehr zugänglich sein. Führungen für größere Gruppen können nach Voranmeldung weiterhin vereinbart werden. Dafür rückt die Ziegelei als außergewöhnlicher Ort für Veranstaltungen stärker in den Mittelpunkt: Geburtstage, Firmenfeiern, Seminare, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen sind denkbar, ebenso die Nutzung als Fotolocation. Das passt gut zu diesem Denkmal. Wurde die Ziegelei doch nur „gerettet“, weil sie immer wieder neu genutzt wurde. Wahrscheinlich ist genau das die beste Form von Denkmalschutz. (rs)



Wer hier in großer Hitze auf dem Ofen arbeitete, und Kohlestaub schaufelte hatte keine hohe Lebenserwartung © Foto: Rainer Sander



Ziegeln made in Kaufungen © Foto: Rainer Sander



Das Museumscafé © Foto: Rainer Sander



Einst Weltmarktführer für Dachziegeln – die Ziegelei Kaufungen © Foto: Rainer Sander



Schnelles Ende: Eine Wand mit halbgebrannten Gittersteinen und ein Foto vom Brennofen © Foto: Rainer Sander



Eine fantastische Event-Location im Industriedenkmal © Foto: Rainer Sander

RÄTSELSEITE

Pkw-Lackierungen u. Unfallinstandsetzung
KARO LACK
30 Jahre in Vellmar
aus Meisterhand
Telefon: 05 61 / 8 20 04 86

Handarbeitsartikel aller Art
NADEL & FÄDEN
Öffnungszeiten:
Mi. + Sa. 10 - 12 Uhr,
Fr. 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
Oelshäuser Str. 5, 34289 Zierenberg,
Telefon: 05606-534505

Philipp Westphal
Automobiltechnik Kfz-Meisterwerkstatt
Holländische Straße 34
34379 Calden
Tel. 05674 92 18 77
Fax 05674 92 18 78
Mobil 0178 545 88 99
info@westphal-automobiltechnik.de
www.westphal-automobiltechnik.de

Die Zukunft ist erneuerbar
www.greenpeace.de/energiewende
GREENPEACE

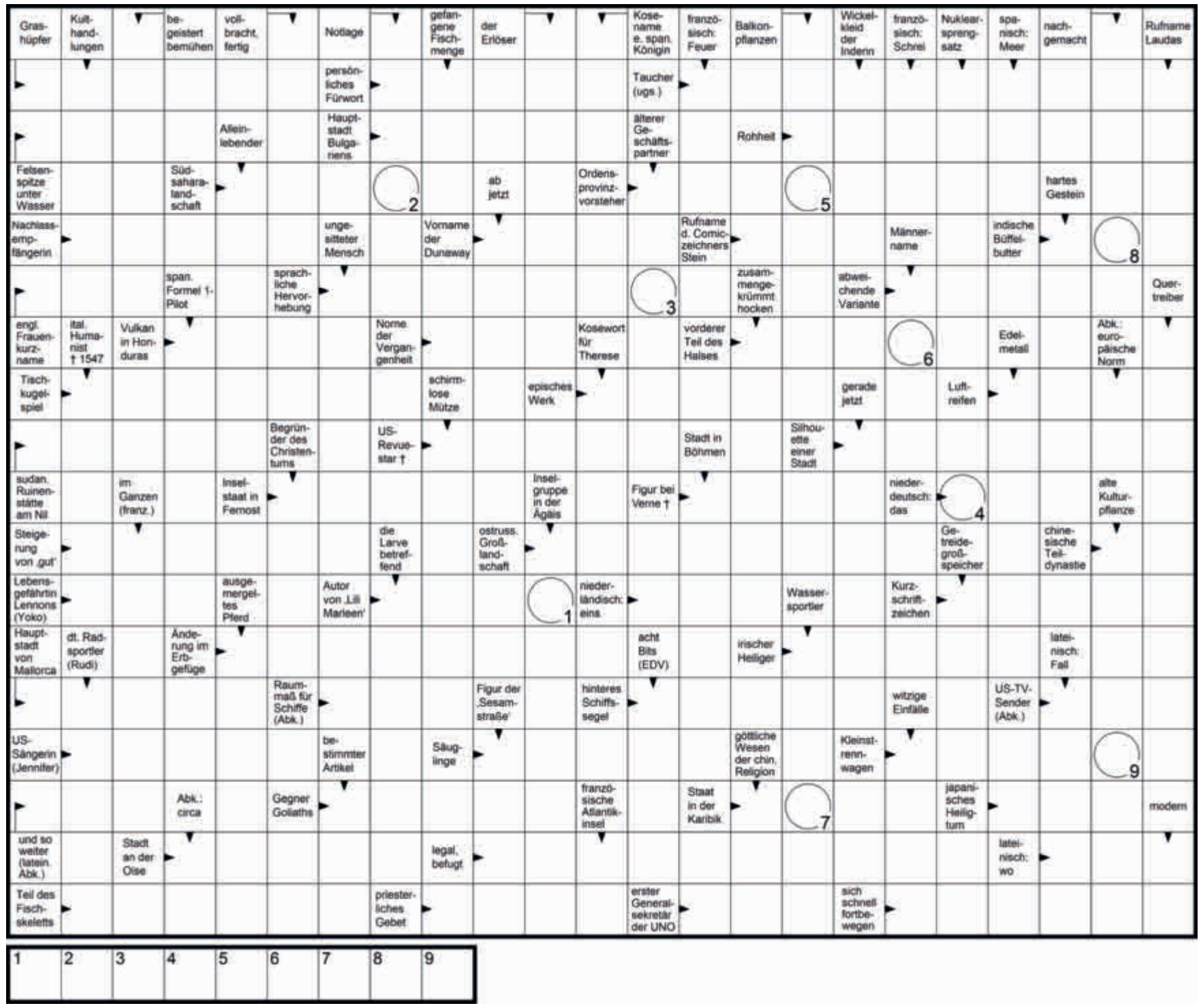
» NEUGIERIG?
Bild: weyhomes studio/Freepik

LET Leistung - die sich lohnt!
Glockenhofsweg 9 | 34277 Fuldabrück
✆ 05665 9467-0
• Heizung • 24 h Notdienst
• Pellets • Solar
www.loewer-energietechnik.de

Praxis für Ergotherapie
Silke Wichert-Rössel
Pommernweg 15
34376 Immenhausen
Tel.: 05673 - 99 48 194
www.ergo-wichert.de

Maler & Verputzgesellschaft Dittmar mbH
www.Maler-Dittmar.de
Ihr Meisterbetrieb
Matthias Dittmar
Im Schloppe 4 · 34379 Calden
Tel. 0 56 77 / 3 59 · Fax -92 55 80

Deutsche Umwelthilfe
Hilfe für die Wildbienen!
© Otto Hahn, hahn-film.de, kostenlose Freimarke
Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!
Tel. 07732 9995-0
l.duh.de/foerdern
DZI Spenden-Siegel



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mord beim Zissel

Wenn über Kassel dunkle Schatten ziehen

KASSEL. Daniel Wehnhardt macht das Kasseler Volksfest zum Schauplatz seines Kriminalromans „Zisselschatten", und wir verlosen drei Exemplare.

„D'r Häring hängt!" Normalerweise ist das in Kassel ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Zissel beginnen kann. In Daniel Wehnhardts Kriminalroman „Zisselschatten" bekommt der berühmte Zisselhering allerdings unerwartet düstere Konkurrenz.

Frühmorgens ist Kommissarin Nael Zander beim Joggen in der Kasseler Unterneustadt unterwegs. Ihre Strecke führt sie am Rondell vorbei. Dort soll später der große Plastikhering zum hundertjährigen Zissel-Jubiläum aufgehängt werden. Doch im Dämmernebel entdeckt die Kommissarin etwas ganz anderes: Am alten Geschützturm hängt eine Leiche. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Klemens Richter vom K11 übernimmt sie die Ermittlungen.

Bei der Toten handelt es sich um Saskia Licht, die amtierende Zisselkönigin. Seit ihrer Wahl hat sie sich auch als Influencerin einen Namen gemacht. Doch schnell wird klar, dass hinter Glanz, Volksfest und öffentlicher Aufmerksamkeit eine andere Welt verborgen liegt. Male am Hals der Toten werfen Fragen auf, ebenso rätselhafte Drohbriefe, die immer wieder vor ihrer Haustür aufgetaucht waren. Für Nael Zander und Klemens Richter beginnt eine Ermittlung, die sie immer tiefer in persönliche Abgründe, Intrigen und Geheimnisse führt.

Wehnhardt nutzt dabei einen Schauplatz, den wohl fast jeder Nordhesse kennt. Zissel, Fulda, Rondell und Unterneustadt sind nicht nur Kulisse, sondern geben dem Krimi seinen unverwechselbaren regionalen Ton. Gerade der Kontrast macht den Reiz aus: Dort, wo eigentlich gefeiert werden soll oder Spazierwege entlang der Fulle anfangen, beginnt die Suche nach einem Mörder.

Vom Polizeikommissar zum Schriftsteller

Dass Daniel Wehnhardt seine Ermittlerwelt nicht völlig aus der Fantasie heraus entwickelt, hat mit seiner eigenen Biografie zu tun. 1984 geboren und in Nordhessen aufgewachsen, absolvierte er nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung zum Polizeikommissar. Anschließend studierte er Spanisch sowie Politik und Wirtschaft. Nach Tätigkeiten



Daniel Wehnhardt lebt und arbeitet als freier Schriftsteller in Kassel. © Foto: Sven Kratz

für die Evangelische Kirche und als Lehrer an verschiedenen Schulen machte er 2021 seinen Traum wahr und arbeitet seitdem als freier Schriftsteller in Kassel. Zu seinen Interessen gehören neben der Literatur auch asiatische Kampfkünste.

Mit „Zisselschatten" verbindet er einen klassischen Kriminalfall mit reichlich Kasseler Lokalkolorit. Ein Buch also nicht nur für Krimifreunde, sondern besonders für Leserinnen und Leser, denen bei Begriffen wie Zissel, Rondell und „D'r Häring hängt" sofort Bilder in den Kopf kommen.

„Zisselschatten" von Daniel Wehnhardt hat 256 Seiten, kostet 14 Euro und ist unter der ISBN 978-3-8392-8077-5 erhältlich. Der Kriminalroman erschien am 13. Mai 2026. (pm/rs)

Drei Bücher zu gewinnen

Und mit etwas Glück kommt „Zisselschatten" sogar kostenlos auf den heimischen Nachttisch: Wir verlosen drei Exemplare des Kriminalromans. Wie Sie an der Verlosung teilnehmen können, erfahren Sie auf der Titelseite dieser Ausgabe.



Kasseler Wahrzeichen, Zisselhering und bedrohliche Wolken: Schon das Cover von „Zisselschatten" verbindet Lokalkolorit mit Krimispannung

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	34560 Fritzlar, Waberner Straße 18
Geschäftsführer:	Thomas Barthel
Verantwortlich für Text und Anzeigen:	Insa Aweh, Produktionsleiterin Tel.: 0 56 22 / 80 06 14
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Zustellung:	Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Anzeigenannahme:	LINUS WITTICH Medien KG, Fritzlar info@wittich-fritzlar.de Tel. 05622 8006-0
Reklamationen Zustellung:	Tel. 05622 8006-75 E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Wintercheck am Auto: Jetzt prüfen, bevor es glatt wird

-Anzeige-

Wenn die Temperaturen sinken, zeigen sich Schwächen am Auto oft morgens auf dem Parkplatz. Wer Pannen und lange Bremswege vermeiden will, sollte sein Fahrzeug rechtzeitig winterfest machen. Dazu gehören vor allem Reifen, Batterie, Licht und Flüssigkeiten.
Winter- oder Ganzjahresreifen brauchen genug Profil und den richtigen Luftdruck. Auch die Batterie verdient einen Blick, denn Kälte belastet sie stark. Springt der Motor schon jetzt zögerlich an, ist ein Test sinnvoll. Wichtig sind außerdem funktionierende Scheinwerfer, saubere Scheiben und Wischerblätter ohne Risse.
Frostschutz in Kühlanlage und Scheibenwaschanlage sollte passend aufgefüllt sein. Ebenso lohnt ein kurzer Check von Bremsen, Heizung und Heckscheibenheizung. Wer häufig früh startet, sollte Eiskratzer, Handschuhe und eine Decke im Auto haben.
Der Wintercheck ist kein großer Aufwand, kann im Alltag aber viel Ärger und unnötige Risiken vermeiden.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Michael Nowak
FAHRZEUGEINRICHTUNGEN

www.nofa-mobil.de
Ihr Profi-Team für Klimaanlagen und Standheizungen
KLIMA TEC
Webasto ServiceCenter
www.standheizung.de
34123 Kassel-Bettenhausen
Dormannweg 48 | Tel. 0561 9536130

Scheinwerfer: Worauf es ankommt

-Anzeige-

Bei Dunkelheit oder Regen merkt man, welchen Unterschied gute Scheinwerfer machen. Sie sorgen nicht nur dafür, dass die Straße besser zu erkennen ist. Sie entscheiden auch mit darüber, wie früh Fußgänger, Radfahrer oder Hindernisse sichtbar werden.
Wichtig ist vor allem die richtige Einstellung. Leuchten Scheinwerfer zu tief, bleibt der Sichtbereich unnötig kurz. Sind sie zu hoch eingestellt, blenden sie den Gegenverkehr. Nach Arbeiten am Fahrwerk, einem Lampenwechsel oder bei häufiger schwerer Beladung sollte die Einstellung kontrolliert werden.
Auch der Zustand der Leuchten zählt. Matte Streuscheiben, Feuchtigkeit im Gehäuse oder schwächer werdende Leuchtmittel verschlechtern die Sicht oft schleichend. Das fällt im Alltag lange kaum auf. Umso sinnvoller ist ein prüfender Blick durch die Werkstatt vor der dunklen Jahreszeit.
Beim Scheinwerfer gilt: Gute Sicht ist keine Komfortfrage, sondern ein Sicherheitsfaktor.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Motor**träume**

Gesund älter werden

Noch vor wenigen Jahrzehnten galt eine hohe Lebenserwartung als wichtigster Maßstab für den medizinischen Fortschritt. Heute verändert sich diese Sichtweise. Zwar steigt die durchschnittliche Lebensdauer vieler Menschen, gleichzeitig nehmen chronische Erkrankungen im Alter zu. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Arthrose oder Demenz schränken oft über Jahre die Selbstständigkeit ein.
Das Konzept der Healthspan verfolgt deshalb ein anderes Ziel: Krankheiten möglichst lange hinauszuzögern und körperliche wie geistige Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Die Forschung richtet ihren Blick dabei verstärkt auf Muskelkraft, Stoffwechsel, Ernährung und Zellgesundheit.

Gesund altern beginnt nicht erst im Ruhestand. Viele wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass alltägliche Entscheidungen über Jahrzehnte hinweg einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheit haben können.
Dazu gehören regelmäßige Bewegung, ausreichend Schlaf, eine ausgewogene Ernährung und soziale Kontakte. Auch geistige Aktivität spielt eine wichtige Rolle. Wer Neues lernt, liest, musiziert oder sich ehrenamtlich engagiert, fordert sein Gehirn und bleibt oft länger aktiv.

Ebenso wichtig ist der Erhalt der Muskelmasse. Sie gilt inzwischen als einer der wichtigsten Marker für ein gesundes Altern. Bereits moderate Kraftübungen mehrmals pro Woche können helfen, Mobilität und Selbstständigkeit zu fördern.
Die moderne Medizin entwickelt sich zunehmend von der Behandlung bestehender Erkrankungen hin zur Vorbeugung. Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen und die frühzeitige Erkennung von Risikofaktoren tragen dazu bei, Krankheiten möglichst gar nicht erst entstehen zu lassen oder ihren Verlauf günstig zu beeinflussen. Healthspan bedeutet deshalb nicht Perfektion. Entscheidend ist vielmehr die Summe vieler kleiner Entscheidungen, die sich langfristig positiv auf die Gesundheit auswirken können.

Erstellt mit Hilfe von KI

G&G
PFLEGEDIENST GmbH
TAGESPFLEGE
AMBULANTER PFLEGEDIENST
HAUSGEMEINSCHAFT
Weißes-Kreuz-Str. 4
34292 Ahnatal
Tel. (0 56 09) 80 75 00
www.gug-pflegedienst.de



Foto: stock.adobe.com - rh2010

LF Treppenlifte
Jeden Tag das Leben etwas leichter machen!

Mehr Unabhängigkeit im Alltag

Gesundheit und Wohlbefinden sind die Grundlagen für Lebensfreude und -qualität. Wir von LF-Treppenlifte unterstützen dies durch hochwertige und funktionelle Produkte. Ob Sitz- und Plattformlifte, Hebebühnen oder Speziallösungen - die Mobilität und Sicherheit unserer Kunden hat dabei stets oberste Priorität.

Mit unseren qualitativ hochwertigen Produkten, einem fairen Preis-Leistungsverhältnis sowie kurzen Lieferzeiten und einem zuverlässigen Service möchten wir auch zukünftig überzeugen. Wir beraten unsere Kunden umfangreich und unterstützen sie ebenfalls gern bei der Beantragung von Zuschüssen.

Selbstverständlich unterziehen wir uns regelmäßig professionellen Schulungen, um technisch auf dem aktuellen Stand zu sein.

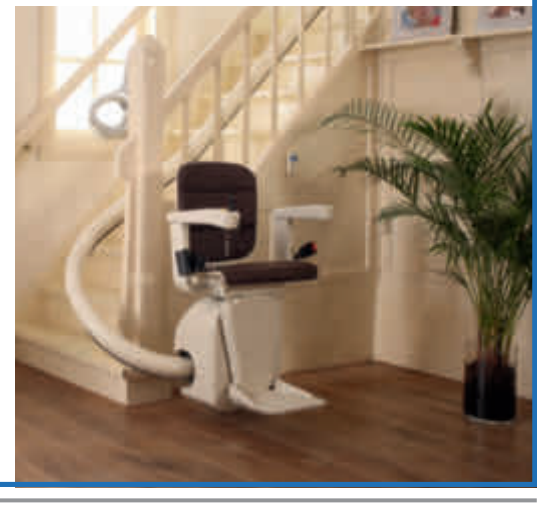
In unserer Ausstellungshalle können Sie sich alle Lifte anschauen und Probe fahren.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr | Sa. n. Vereinbarung
Beratungstermine nach Vereinbarung

Brautäcker 15, 34560 Fritzlar
Telefon: 05622 9195604
E-Mail: info@lf-treppenlifte.de
www.lf-treppenlifte.de

Generationenfreundlicher Betrieb
Service + Komfort
BARRIEREFREI BAUEN + WOHNEN





SCHUTZENGEL RESIDENZ
HABICHTSWALD-DÖRNBERG
„Nicht mehr allein – aber weiterhin selbstbestimmt."
Freie Zimmer in der Seniorenwohngemeinschaft Schutzengel
Ein eigenes Zimmer mit Bad, Gemeinschaft, Sicherheit und 24 Stunden Pflegefachkraft vor Ort – und trotzdem so viel Selbstbestimmung wie möglich.
EIGENES ZIMMER mit Bad
GEMEINSCHAFT & Sicherheit
24 STUNDEN Pflegefachkraft vor Ort
SELBSTBESTIMMUNG wie möglich
Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren!
05606 – 5601765
0151 – 53429566

Hybride Zukunftswärme

Kachelofen und Wärmepumpe

(akz-o) Hybride Heizsysteme liegen im Trend, z. B. die Kombination von Kachelöfen mit Wärmepumpen und anderen regenerativen Technologien. Moderne Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen und Pelletöfen heizen dank fortschrittlicher Verbrennungstechnik effizient, schadstoffarm und helfen, den fossilen Energieverbrauch zu reduzieren – für eine klimaschonende Wärmeversorgung im Sinne der Energiewende.

Holzfeuer unterstützt Wärmepumpe

Wärmepumpen wandeln die in der Umgebungsluft gespeicherte Wärmeenergie in Heizenergie um. Die Krux: Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt reagieren Wärmepumpen träge und erwärmen Wohnräume nur langsam. Ihre Effizienz und Leistungsfähigkeit nimmt ab. Bei starkem Frost schaltet sich ein elektrischer Heizstab zu, um das Brauch- und Heizungswasser zu erwärmen, dies treibt jedoch die Stromkosten in die Höhe. Hier ist ein holzbefeuerter Kachelofen, Kaminofen, Heizkamin oder Pelletofen die ideale Ergänzung – als „Standalone-Lösung“ oder vernetzt im Heizungsverbund. Die CO_2-neutrale Heiztechnik erzeugt genau zur richtigen Zeit wohlige Wärme für angenehme Raumtemperaturen und entspannte Wohnatmosphäre.



Höchste Flexibilität durch Hybrid-Kombi: Holzfeuer-Wärme plus Wärmepumpe.
Foto: GVOB/www.kachelofenwelt.de/GanzBaukeramik/akz-o

Besonders in den Übergangsmonaten und im Winter senkt dies den Stromverbrauch spürbar und entlastet zugleich das öffentliche Stromnetz.

Vernetzte Ofentechnik für mehr Wirkungsgrad

In gut gedämmten Häusern reicht in vielen Fällen ein richtig dimensionierter Kachelofen, um den zusätzlichen Wärmebedarf an kalten Tagen zu decken. Noch mehr Effizienz, Entlastung und Heizkomfort bringt ein wasserführendes Ofensystem im Hybrid-Verbund mit Solarthermie oder einer Wärmepumpe. So kann zum Beispiel ein Kachelofen, Heizkamin oder Pelletofen mit integriertem Wärmetauscher einen Großteil seiner Wärme in den zentralen Pufferspeicher der gesamten Heizungsanlage einspeisen. Das Zusammenspiel aller Komponenten regelt eine elektronische Steuerung, die Bedienung erfolgt über ein nutzerfreundliches Display und optional auch per Smartphone-App.

Kachelofentage 2024

Die Kachelofentage vom 4. bis 12. Oktober bieten die Gelegenheit, sich über Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen und das hybride Heizen mit der Zukunftsenergie Holz zu informieren. Die Ofenbauer vor Ort beraten individuell und sorgen für die richtige Abstimmung des Gesamtsystems auf den Wärmebedarf und die Komfortwünsche. Adressen von Ofenbauern in der Nähe gibt es auf www.kachelofenwelt.de.

Dachdecker: die erste Adresse für PV-Installation

(spp-o) Das Interesse an PV-Anlagen ist weiterhin hoch. Für Bauherren ist es allerdings wichtig zu wissen, dass das Dachdeckerhandwerk, zusammen mit dem Elektrohandwerk, der richtige Ansprechpartner für die Installation von PV-Anlagen ist. Eine Studie des Bauherren-Schutzbunds (BSB) zeigt, wie wichtig sorgfältige Planung und Ausführung sind, um Fehler zu vermeiden. Unsachgemäßer Einbau oder falsche Auslegung in der Planungsphase sind laut der BSB-Studie häufige Fehlerquellen.

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) warnt vor Eigenleistung und der Verwendung nicht zugelassener Produkte, denn Photovoltaikanlagen sind komplexe bauliche Anlagen, die zahlreichen rechtlichen und technischen Anforderungen unterliegen. Nur sorgfältig geplante und installierte Anlagen gewährleisten eine nachhaltige und effiziente Nutzung.

Bauherren sind mitverantwortlich für die Einhaltung der Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß der Baustellenverordnung. Dies gilt sowohl für die Planung und Koordinierung des Bauvorhabens als auch für die Instandhaltung. Der Dachdeckerverband hat eine Webseite für Bauherren mit allen wichtigen Informationen rund um Photovoltaik erstellt. Bereits bei der Planung ist der Dachdecker-Innungsbetrieb die erste Wahl, da seine Mitarbeiter sich regelmäßig weiterbilden und fachkundig beraten können.
www.dachdecker.org/photovoltaik



Den richtigen Partnerbetrieb findet man auf der Verbands-Webseite der Dachdecker: www.dachdecker.org/photovoltaik.
Foto: Hans-Dieter Büschkes GmbH & Co.KG/akz-o

-Anzeige-

Ein Unternehmen der hilzinger Gruppe
Deutschlands große Fenstermarke
Walter Fenster + Türen
www.walter-fenster.de
Telefon 0561 940990

Seit über 30 Jahren Ihr Fachbetrieb für:
Bauwerksabdichtung ohne Aufgrabung!
• TÜV-zertifizierte Schimmelbeseitigung
• Innendämmung
• kostenlose Feuchtigkeitsanalyse
ludwig-mauertrockenlegung.de
Telefon 0561 5092680

BAUSTOFFMARKT Hubenthal
Beton - Stahl - Entwässerungssysteme - Mauersteine - Fertigdecken
Schornsteine - Dachziegel - Fenster - Türen Tore - Dämmstoffe
Schnitthölzer - Hobelware - Fliesen - Sanitär - Terrassenplatten
Pflastersteine - Werkzeuge - Arbeitsschutz
Lieferservice - Geräteverleih - Flüssiggasvertrieb - Handwerkervermittlung
Fachberatung vom Profi! Lange Wender 3 · 34246 Vellmar Mo.-Fr. 7³⁰-17³⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰
Tel.: 05 61 / 9 82 94 - 0 · Fax: 05 61 / 9 82 94 - 90
E-Mail: info@baustoffmarkt-hubenthal.de

Wir machen das
☐ Kanttechnik
☐ Schweißtechnik
☐ Laserschneiden
☐ Glasperlstrahlen
☐ 3D-Wasserstrahlschneiden
BFI Edel / Stahl Gut gemacht.
Wir bilden aus. Wir stellen ein.
www.bfi-edel-stahl.de

K&K BAUELEMENTE
• Balkongeländer
• Anbaubalkone
• Fenster • Türen
• Rollladen • Garagentore
Nordstr. 5 • 34246 Vellmar • Tel. 05 61/82 84 86

Die Glasreinigung
Ralph Hänfler
bietet Ihnen an:
Reinigung von
• Fenstern • Treppenhäusern • Wintergärten
• Spritzfreie Terrassenreinigung • Dachrinnen
• Solar-/Photovoltaik-Anlagen
Auf Wunsch mit Pflege und Versiegelung!
Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.
Infos unter: 0 56 09 - 80 83 86 od. 01 77 - 6 86 31 79

FENSTER | TÜREN
SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZ
hewe fensterbau
Direkt vom Hersteller:
FENSTER + HAUSTÜREN
34474 Diemelstadt
www.hewe-fensterbau.de

HeiSanTech
Ihr Profi- und Heimwerkermarkt für Heizung, Sanitär, Elektro
☎ 05609 - 6191 oder 9933
Ahnatal | Im Graben 1
Schütte & Co. Hausinstallationen GmbH
Barrierefreie Bäder vom Fachmann!
• Von der Planung bis zur Realisierung
• Steigerung der Lebensqualität bis ins hohe Alter
• Stilvolles Design
• Kostengünstige Lösungen
• Teilweise Zuschüsse der Krankenkassen
Wohlige Wärme für Ihr zuhause!
• Heizung-Neubau und Modernisierung
• Energie sparen
• Staatliche Fördermittel
• Umweltfreundliche Heizungsanlagen
• Konventionelle und regenerative Energiequellen
heisantech@t-online.de www.heisantech.de

-Anzeige-

Platz ist in der kleinsten Hütte

Clevere Tipps für mehr Stauraum

(spp-o) Gerade in kleinen Wohnungen ist jeder Zentimeter wertvoll. Denn, wer kennt das nicht, das Badezimmer ist voll mit Handtüchern, die Küche wirkt schnell unübersichtlich, und die Wäsche muss irgendwie untergebracht werden. Mit ein paar einfachen Tricks und Alltagsideen lässt sich das Zuhause effizient organisieren.

Vertikal denken – Regale und Hängeschränke nutzen: Wandregale, Hängeschränke und Haken an der Decke schaffen zusätzlichen Stauraum, ohne wertvollen Bodenplatz zu beanspruchen.



Wer Stauraum clever nutzt, schafft schnell Ordnung.
Foto: mariesacha/stock.adobe.com/ Juwel/akz-o

Multifunktionale Möbel einsetzen: Möbel, die mehrere Funktionen erfüllen, sind echte Raumwunder. Ein Bett mit integriertem Stauraum, ein ausziehbarer Esstisch oder eine Ottomane mit verstecktem Fach bieten Platz für Gegenstände, die sonst herumliegen. So wird die Wohnung aufgeräumter, ohne auf Komfort verzichten zu müssen.

3Schubladen und Körbe optimal nutzen: Kleine Gegenstände lassen sich in transparenten Körben oder Schubladeneinsätzen sortieren. Das erleichtert die Übersicht und sorgt dafür, dass alles seinen Platz hat. Besonders in der Küche und im Bad sind solche Lösungen ideal.

Wäsche trocknen optimieren: Hier kommt der Decken-Wäschetrockner Samba von Juwel ins Spiel (www.juwel.com). Dieser innovative Wäschetrockner, platzsparend an der Decke montiert, verschwindet gut geschützt in einem stilvollen Deckenprofil und wird bei Bedarf stufenlos abgesenkt. So bleibt der Boden frei für andere Zwecke – egal ob drinnen oder draußen. Ca. zwei Waschmaschinenladungen lassen sich auf den echten Leinenfäden mit Twaron-Kern in dem 200er Modell trocknen.





SPEZIAL

Eine Zeitreise ohne Zeitmaschine

Historica Festival in Kassel begeisterte mit Handwerk, Musik und lebendiger Geschichte

KASSEL. Ritter in glänzenden Rüstungen, Damen in historischen Gewändern, mittelalterliche Musik und Handwerker, die längst vergessene Techniken wieder lebendig werden ließen. Dazwischen ein Fabelwesen mit Fuchskopf und mächtigen grünen Federflügeln. Beim Historica Festival am 17. und 18. Oktober in der Messe Kassel traf historische Genauigkeit auf Fantasie, Wissenschaft auf Unterhaltung und traditionelles Handwerk auf die Begeisterung für vergangene Zeiten.

Wo am Freitag noch Transporter zwischen halbfertigen Marktständen standen, herrschte am Wochenende geschäftiges Treiben. Stoffballen in allen erdenklichen Farben stapelten sich neben kunstvoll gefertigten Kopfbedeckungen. An anderen Ständen gab es Rüstungen, Kettenhauben, Ledertaschen, Schmuck und historische Schuhe zu entdecken.

Mehr als ein Mittelaltermarkt

Das Historica Festival ist keine gewöhnliche Mittelalterveranstaltung. Die ehemalige Reenactor-Messe aus Minden fand 2025 erstmals in Kassel statt. Damals kamen nach Veranstalterangaben rund 4.500 Besucher. Für dieses Jahr hatten die Organisatoren mit etwa 150 Ausstellern und 6.000 Besuchern gerechnet.



Fantasy auf der Historica *© Foto: Rainer Sander*

Das Besondere ist der Anspruch, Geschichte nicht nur dekorativ darzustellen, sondern möglichst authentisch erlebbar zu machen. Reenactment nennt sich die möglichst wirklichkeitsgetreue Nachstellung historischer Lebenswelten.

Der Bogen reicht von der römischen Antike über das Mittelalter bis in die Neuzeit. Aussteller aus verschiedenen europäischen Ländern zeigten, mit wie viel Fachwissen und handwerklichem Können sie sich mit der Vergangenheit beschäftigen.

Zuschauen, mitmachen, staunen

Auch das umfangreiche Rahmenprogramm setzte auf Beteiligung. Historische Schwertkämpfer demonstrierten ihre Techniken und Gaukler sorgten für Unterhaltung. Auf der Bühne erklangen historische Instrumente, während Besucher andernorts bei Gassen- und Kreistänzen selbst aktiv wurden. Ein mittelalterliches Tanzdiplom war dafür nicht erforderlich.

Kinder konnten sich beim Bogenschießen, Schwertkampf mit ungefährlichen Übungswaffen oder bei historischen Spielen versuchen. In Workshops wurden Glasperlen hergestellt und traditionelle Schmiedetechniken vermittelt. Wer lieber erst verstehen wollte, bevor er selbst zum Schwert griff, fand im Auditorium ein anspruchsvolles Vortragsprogramm.



Musik aus dem Mittelalter *© Foto: Rainer Sander*



Italienische Schuhe aus dem Mittelalter? © Foto: Rainer Sander

Die Themen reichten von experimenteller Archäologie und mittelalterlicher Küche bis zu den berühmten Ritterspielen, die 1598 in Cassel stattfanden.

Zwischen Geschichte und Fantasie

Eine besondere Stärke der Historica war die Mischung ihrer Besucher. Da begegneten sich Menschen, die jede Naht ihrer Kleidung anhand historischer Quellen rekonstruieren, mit anderen, die einfach Freude an fantasievollen Gewandungen haben. Eine eindrucksvolle Erscheinung war eine Gestalt mit Fuchskopf und mächtigen Federflügeln. Historisch nicht unbedingt belegt, aber ein echter Hingucker.

Neben Ausrüstung und Gewandungen gab es Erinnerungen ganz anderer Art. Schnellzeichnerin Jennifer Zimmermann aus Frielendorf bot unter dem Namen „Art by Puja“ ihr „Mittelalterpolaroid“ an. Statt eines schnellen Fotos entstand in wenigen Minuten ein gezeichnetes Porträt.

Die Historica hat damit ihren Platz zwischen Fachmesse, historischem Markt und Erlebnisfestival gefunden. Wer nur zum Einkaufen kam, konnte nebenbei etwas lernen. Wer sich für Geschichte interessierte, fand Gesprächspartner. Und wer einfach einen unterhaltsamen Ausflug in vergangene Jahrhunderte unternehmen wollte, brauchte dafür nur die Messehallen in Kassel zu betreten. (rs)

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION
- Anzeigensonderveröffentlichung -

SCHUTZENGEL RESIDENZ
HABICHTSWALD-DÖRNBERG
★ Wir stellen ein – ab sofort ★
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte und herzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
▶ Pflegefachkraft (m/w/d)
Einsatzort: Blumensteiner Straße 28, 34317 Habichtswald-Dörnberg
3-Schicht-System (Früh-, Spät- und Nachtdienst)
11 Bewohner
Ihre Aufgaben:
✓ Individuelle Betreuung und Begleitung unserer Bewohner
✓ Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
Wir bieten:
Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit
Familiäre Arbeitsatmosphäre
Mitgestaltung beim Aufbau unserer neuen Einrichtung
Strukturierte Einarbeitung
Wenn Sie mit Herz und Kompetenz arbeiten und Teil eines wertschätzenden Teams werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
pflegedienst@schutzengel-zierenberg.de
Telefon: 05606 560 17 65
Schutzengel Residenz – Gemeinsam mit Herz pflegen.

-Anzeige-

Azubi-Mangel im Handwerk

Trotz stabiler Auftragslage bleiben viele Ausbildungsstellen unbesetzt. Besonders betroffen sind Gewerke wie Sanitär, Elektro, Bau und Kfz-Technik.
Laut Zentralverband des Deutschen Handwerks blieben 2024 rund 38.000 Ausbildungsplätze unbesetzt – ein neuer Höchststand. Gleichzeitig gehen jedes Jahr mehr Handwerksmeister in den Ruhestand, ohne einen Nachfolger zu finden.

Ursachen sind vielfältig: Das Image des Handwerks leidet unter Vorurteilen, viele Jugendliche streben eher ein Studium an. Auch Schulen informieren oft unzureichend über die Vielfalt und Entwicklungsmöglichkeiten handwerklicher Berufe.
Dabei bietet das Handwerk sichere Arbeitsplätze, gute Verdienstmöglichkeiten und schnelle Aufstiegschancen. Wer sich für eine Ausbildung entscheidet, profitiert häufig von überschaubaren Ausbildungszeiten, regionaler Verankerung und krisenfester Nachfrage.

Mit Unterstützung von KI generiert

Diese und weitere Jobs: **jobs-regional.de**

Aus nach 178 Jahren

Das Feuer im „DRACHEN“ erlischt in Kassel

KASSEL: Nach Hause, ins Werk, wollte offensichtlich diese neue Schöne (Foto) ins Henschel-AdTranz-Bombardier-Alstom-Werk in Kassel-Rothenditmold. Die Lok für NorthRail wird die Baureihen-Bezeichnung 188 tragen und entstammt der Serie Traxx 3 MS , die sicher zum Besten gehört, was derzeit für die Schienen Europas gebaut wird. Der Himmel weinte über Kassel, als der stolze Neubau am Fotografen Dr. Klaus-Peter Lorenz durch Wilhelmshöhe Richtung Kassel Rangierbahnhof vorbeirollte. Denn das Ende des traditionsreichen Lokbauers kam schnell und nicht ganz unerwartet.



Nach Hause, ins Werk *© Foto: Klaus-Peter Lorenz | nh*

1848 war bei Oscar Henschel die erste Dampflokomotive „Drache“ gebaut worden. Das Ende kam im Herbst dieses Jahres mit der Übernahme des Lokomotivbaus durch den Rüstungsbetrieb Rheinmetall. Schon für den 23. Oktober 2026 ist nun die „finale“ Informationsveranstaltung für die 750 „Henschelaner“ geplant. Henschelaner, das ist über die Jahrhunderte eben auch ein gutes Stück Identität der Industriestadt in Nordhessen gewesen.

Zukünftig Rüstungsproduktion

Die stolzen Metallwerker werden Rüstungsproduzenten. Auch das hat in Kassel eine lange Tradition, denn die Stadt war die einst die Hauptstadt des Panzerbaues, „Stadt des Tigerpanzers“ lautete ein heimlicher Rufname. Insbesondere die Kriegslokomotiven der Baureihe 52 wurden bei Henschel in Kassel gebaut.

Kassel war damit auch ein bedeutendes Kriegsziel und ging am 22. Oktober 1943 in einer verheerenden Bombennacht unter. Der Panzer- und Lokomotivbau bei Henschel & Sohn erlitt schwerste Schäden. Dieses tiefen Traumas wird seit über 80 Jahren in der Stadtgesellschaft mit großer Anteilnahme gedacht. Nicht ohne Beziehung zueinander dürfte zukünftig der 22. Oktober 1943 neben dem 23. Oktober 2026 im regionalen Geschichtsbewusstsein einen besonderen Platz einnehmen. (Dr. Klaus-Peter Lorenz | rs)

GARTEN AKTUELL



Garten-Sicherheit: Bäume und Zäune sturmfest machen

-Anzeige-

Herbststürme nehmen an Intensität zu und stellen Grundstückseigentümer vor rechtliche und praktische Probleme. Wer Bäume und Zäune auf seinem Grund nicht rechtzeitig kontrolliert, haftet bei Schäden an Nachbarhäusern oder parkenden Autos wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht. Die Vorsorge im Frühherbst schützt vor hohen Schadensersatzforderungen.
Der Blick sollte zuerst in die Baumkronen gehen. Totholz, das beim nächsten Sturm herabstürzen könnte, muss fachgerecht entfernt werden. Achten Sie auf morsche Stellen am Stamm oder Pilzbefall an den Wurzelanläufen – dies sind Warnsignale für mangelnde Standfestigkeit. Ebenso anfällig sind Sichtschutzzäune. Die geschlossenen Flächen wirken bei Sturm wie Segel.
Überprüfen Sie die Bodenverankerungen und Pfostenhülsen auf Rost oder Fäulnis. Ein rechtzeitig gesetzter Stützbalken verhindert, dass die gesamte Konstruktion beim ersten schweren Nordweststurm umknickt.

Erstellt mit Hilfe von KI

Die dunkle Seite der Gartenbeleuchtung

-Anzeige-

Sobald im Herbst die Tage kürzer werden, schalten viele Gartenbesitzer die Außenbeleuchtung ein. Strahler erhellen Bäume, LED-Bänder säumen die Wege. Doch das künstliche Licht hat eine Schattenseite: Es stört die Tierwelt massiv und befeuert die Lichtverschmutzung.
Für nachtaktive Insekten, Igel und Vögel ist die dauerhafte Helligkeit fatal. Nachtfalter kreisen bis zur Erschöpfung um die Lampen und sterben. Singvögel geraten in ihrem Biorythmus durcheinander, schlafen zu wenig und beginnen im Extremfall mitten in der Nacht zu singen. Das schwächt die Tiere vor dem nahenden Winter.
Wer auf Licht im herbstlichen Garten nicht verzichten möchte, sollte drei Regeln befolgen:
Das richtige Spektrum: Nutzen Sie ausschließlich warmweißes Licht mit einer Farbtemperatur von maximal 2.700 Kelvin.
Dieses Licht enthält kaum Blauanteile, die Insekten besonders stark anziehen.
Gezielte Lenkung: Strahlen Sie niemals Bäume oder Gebüsche von unten an. Das Licht gehört auf den Boden, um Gehwege sicher zu machen. Schirme auf den Lampen verhindern, dass das Licht ungenutzt in den Himmel streut.
Bedarfsgerechte Nutzung: Koppeln Sie die Außenbeleuchtung an Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren. Dauerlicht schadet der Natur und treibt die Stromrechnung unnötig in die Höhe.

Erstellt mit Hilfe von KI

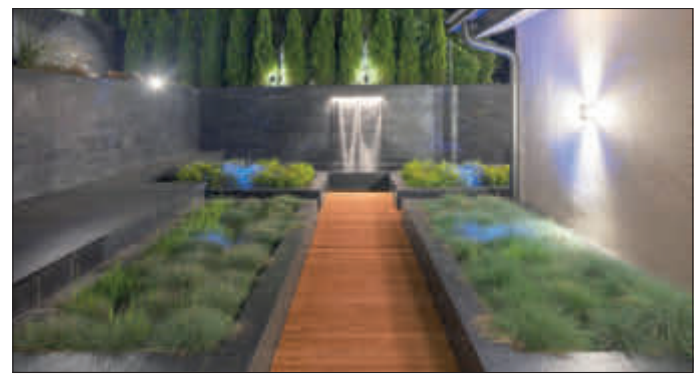


Foto: stock.adobe.com - alexandre zveiger

Neugierig?

Riesige Räder … Stimmt! Aber sie treiben kein Fahrzeug an Sie waren einst wesentlicher Teil der Ziegelproduktion in Kaufungen. Sie zerkleinerten den Ton, der aus der Grube kam im gewaltigen Kollergang. Anschließend ging es zur Strangpresse. Quasi ein riesiger Fleischwolf. Im Museumsrundgang in dieser Ausgabe erfahren Sie mehr darüber (rs)